

KLEIN, ABER FEIN: WOHNPROJEKT IM 10. BEZIRK

Wohnen zum Park
am Laubeplatz

Klein - fein -

Im 50. Jahr ihres Bestehens kehrt die Wohnbauvereinigung nach Wien-Favoriten zurück. In jenem Bezirk, wo die erste Wohnhausanlage und in den darauf folgenden Jahren einige weitere entstanden sind, wird jetzt wieder gebaut.

Im Herzen des Bezirkes in einem Gründerzeitviertel am Laubeplatz wird in einem kleinen (27 Wohneinheiten), aber umso interessanteren Projekt eine höchst vielfältige architektonische Palette geboten. Die Themen lauten „Wohnen am Park“, „Wohnen zum Hof“ und „Wohnen zur Straße“.

Wohnen zum Hof

Die Lage des Grundstückes, es reicht vom Laubeplatz 3 bis zur parallel gelegenen Leebgasse 46, ermöglicht es den Architekten, verschiedene Variationen von urbaner Architektur zu verwirklichen. Dass die beiden Randbebauungen durch einen gemeinsam benützbaren Hof und eine

gemeinsame Tiefgarage verbunden sind, ist ein weiteres Plus dieser Wohnhausanlage.

Wohnen und arbeiten

Noch eine Idee wird bei diesem Projekt verfolgt. In den beiden Erdgeschoßen entstehen zwei Maisonettewohnungen, die das Thema „Wohnen und Arbeiten“ zum Inhalt haben. Da die Erdgeschoßflächen nicht für Geschäftslokale geeignet waren,

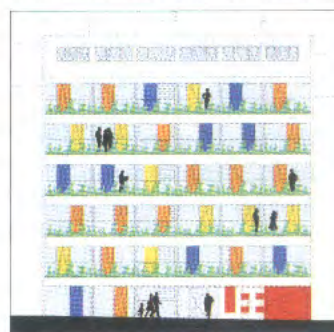
VON MICHAEL GEHBAUER

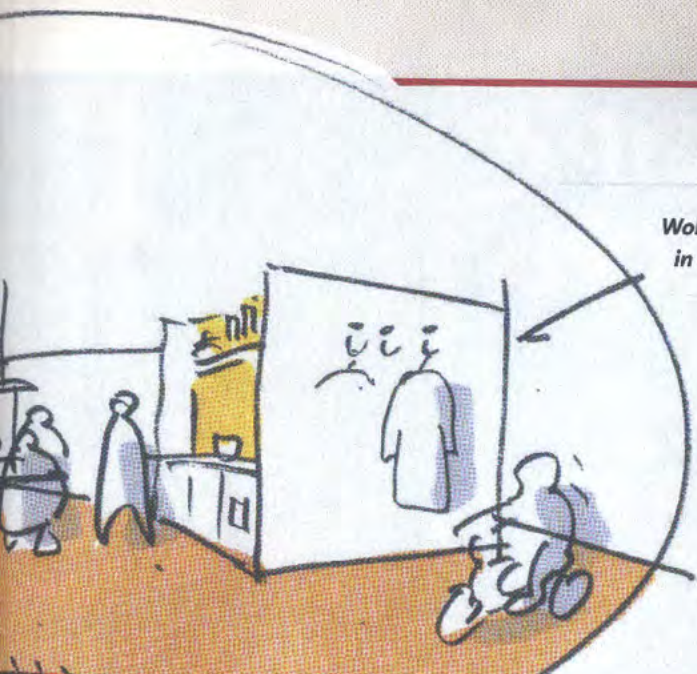
wurden Wohnungen entworfen, die für Bewohner geeignet sind, die einen Raum innerhalb der Wohnung für berufliche Zwecke nutzen wollen. Gedacht ist z. B. an soziale Berufe, wie Psycho-, Physio- oder ErgotherapeutInnen, die Platz für einen Therapie- oder Gymnastikraum benötigen, oder nebenberuflich Tätige, die einen Büroraum brauchen.

„Wohnen zum Park“ am Laubeplatz

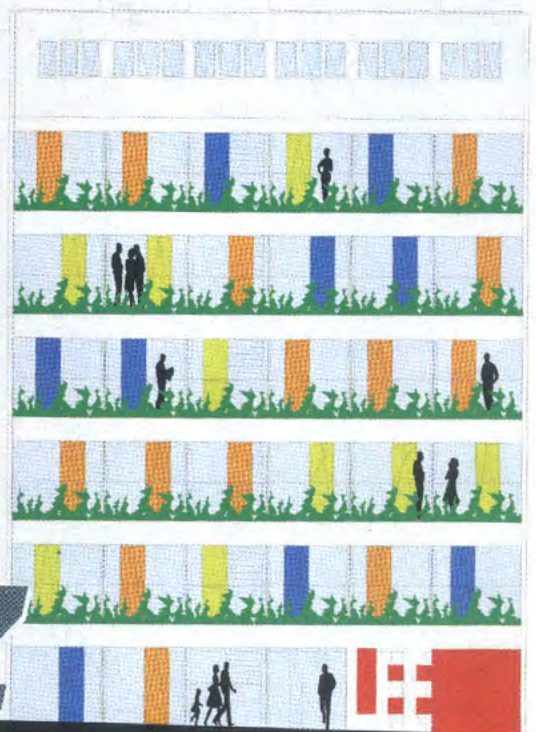
Die Wohnungen am Laubeplatz wurden von Architekt Prof. Sarnitz geplant. Die insgesamt 16 Wohneinheiten sind überwiegend 2-Zimmer-Wohnungen zwischen 53 und 67 m². Nur die im Erdgeschoß gelegenen Wohnungen verfügen über eine größere Nutzfläche und Eigengartenanteile. Die Wohnungen in den oberen Geschoßen haben Loggien oder Wintergärten, die entweder zum Park oder zum Innenhof orientiert sind. Die Küchen sind

27 Wohneinheiten stehen insgesamt zur Verfügung, jene im Erdgeschoß verfügen auch über Räume, die für berufliche Zwecke verwendet werden können.





Wohnen zum Hof
in der Leebgasse



Laubeplatz

räumlich getrennt und natürlich belüftbar.

„Wohnen zum Hof“ in der Leebgasse

Die Wohnungen in der Leebgasse wurden von „Querkraft Architekten“ geplant. Die insgesamt 11 Wohneinheiten haben eine Wohnnutzfläche zwischen 76 und 128 m² mit 3 – 6 Zimmern. Sie zeichnen sich durch maximale Flexibilität in der Raumgestaltung aus, so dass pro Wohnung problemlos einzelne Zimmer zusammengelegt oder geteilt werden können. Die Wohnungen im Erdgeschoß verfügen über Eigengärten, in den oberen Geschoßen über hofseitige Loggien und Balkone sowie großzügige straßenseitige Fensterflächen und im Dachgeschoß über eine Terrasse.

Eigenmittel und Miete

Das Objekt wird im Rahmen des WWFSG 1989 gefördert. Die Eigenmittel (Bau- und Grundkostenbeitrag) betragen 418,90

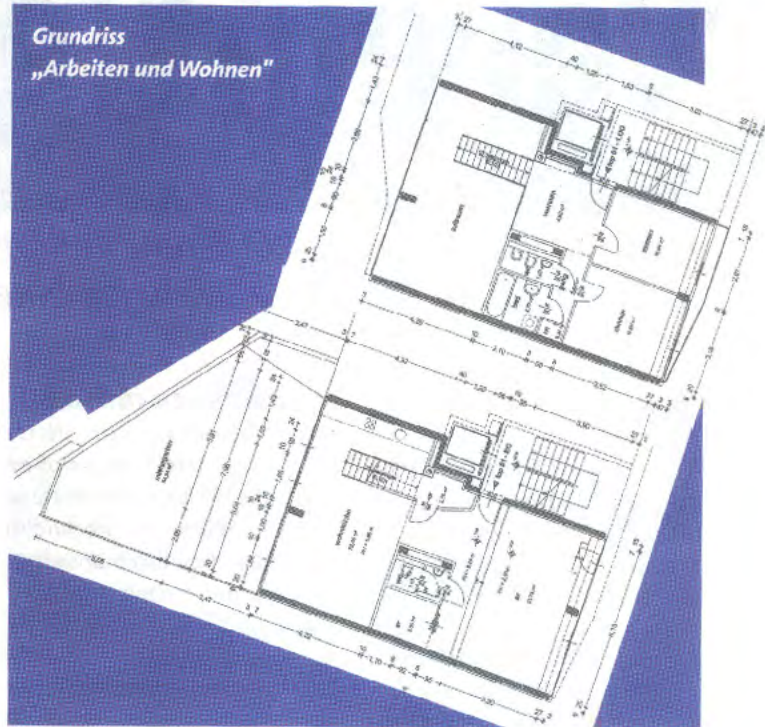
Euro/pro Nutzwert (entspricht in etwa 1 m² Wohnnutzfläche mit Zu- und Abschlägen) und sind in Teilbeträgen zur Zahlung fällig. Die Miete inkl. Betriebskosten und der gesetzlichen Umsatzsteuer, exkl. Warmwasser und Heizung, beträgt ca. 6 Euro pro m² Nutzfläche.

Ausstattung

An Allgemeinräumen sind ein Kleinkinderspielplatz, eine tageseitig durchflutete Tiefgarage, Kinderwagen- und Fahrradabstellräume geplant. Die Ausstattung entspricht dem heutigen Standard, wobei die Fußböden in den Wohnräumen in Klebeparkett (Buche od. Eiche) ausgeführt werden. Bad und WC sind komplett ausgestattet. Für Sonnenschutz wurde vorgesorgt. Das Objekt wird mit Fernwärme versorgt. Kabel- und SatTV-Anschluss ist vorbereitet.

Mit den Bauarbeiten wurde im Februar 2003 begonnen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2004 vorgesehen.

Grundriss
„Arbeiten und Wohnen“



WOHNUNGSBERATUNG

► Wohnbauvereinigung für Privatangestellte:
1010 Wien, Werdertorgasse 9,
Tel.: 01/532 04 17, Fr. Dick Dw. 23, Fr. Reisenhofer Dw. 12,
Hr. Zentner Dw. 39, Fax: 01/535 49 78; Internet: www.wbv-gpa.at,
www.gasometer-wien.at; E-Mail: wohnungsservice@wbv-gpa.at

BEZAHLTE ANZEIGE